

**STEG IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

Kind und Kegel willkommen

Die herrliche, von Föhren bewachsene Winterlandschaft im Liechtensteiner Valünatal muss man mit niemandem teilen – ausser mit Langläufern und vielleicht ein paar Schneeschuh-Fans. Die Genusswanderung von Steg zur Alp Valüna auf 1409 Meter über Meer ist sogar von kleinen Kindern bestens zu meistern, da der Höhenunterschied nur rund 200 Meter beträgt. Die mit pinkfarbenen Winterwanderwegweisern ausgeschilderte Tour führt dem Saminabach entlang Richtung Brückle, danach hoch zur leider im Winter nicht bewirtschafteten Alp Valüna. Dort bietet sich ein Picknick aus dem Rucksack an.

**Tour:** Vom Parkplatz Grund in Steg zur Alp Valüna und wieder zurück, knapp 2 Stunden (tourismus.li; +423 239 63 63).

# LEISE STIEFELN IM SCHNEE

*Auf vielen Wegen in Skigebieten herrscht Dichtestress. TELE stellt drum Routen abseits des Rummels vor.*

*Text: Sonja Hüsler*

**DIE ALPEN VON OBEN**

Vom Oberland zum Waadtiland

Samstag, 16. Januar, 11.15, Arte

**Winterweg-Infos**

[myswitzerland.com/winterwandern](http://myswitzerland.com/winterwandern) oder [www.wandersite.ch/Uebersicht\\_Winterwanderungen.html](http://www.wandersite.ch/Uebersicht_Winterwanderungen.html)

**AVERS GR**

Romantische Stille garantiert

Im baumlosen Hochtal Avers oberhalb von Andeer locken einige kurze, dafür ausgesprochen schöne Wanderungen. Eine führt vom Ponylift in Juppa nach Bergalga und weiter nach Nüwa Stofel. Diese ungewöhnlichen Namen sind ein Garant für die Stille auf dieser Tour. Sobald man die Langlaufloipe und die Skipisten hinter sich gelassen hat, wird man nur noch von den verschneiten Berggipfeln wie etwa dem Piz Platta oder dem Gletscherhorn abgelenkt. Oder dann ein wenig später vom fröhlichen Geschnatter auf der Sonnenterrasse des sympathischen Hotels Bergalga, wo man unbedingt einen der feinen Kuchen probieren sollte.

**Tour:** Vom Parkplatz Avers-Juppa in 2 Std. 15 Min. nach Nüwa Stofel und retour (viamala.ch; 081 650 90 30).

**SCHÄCHENTALER HÖHENWEG UR**

Eldorado für Winterwanderer

Unter Schneeschuhwanderern wird der Schächentaler Höhenweg schon seit langem als Geheimtipp gehandelt. Die Strecke zwischen Eggberge und Ratzi ist inzwischen auch für Winterwanderer freigegeben – sofern es nicht gerade frisch geschneit hat, denn bei Neuschnee ist die Tour zu anstrengend. Da aber auf der gesamten Strecke immer wieder kleine Bähnli auf den Besucher warten, kann die Wanderung jederzeit spontan abgebrochen werden, sollte sie zu anstrengend sein. Die sonnige und exponierte Lage sowie der grandiose Ausblick auf die Urner Alpen, das Reuss- und das Schächental werden jedes Wanderherz verzaubern.

**Tour:** Teilabschnitt von Eggberge nach Biel in ca. 3 Std. (schachentaler-hoehenweg.ch; 041 870 15 49).

**PLAGNE BE**

Phantastische Aussicht inklusive

Diese Sommerwanderung lässt sich hervorragend auch im Winter unter die Füsse nehmen. Der Jurahöhenweg ist so beliebt, dass er eigentlich immer gepfadet ist – und zurzeit liegt in tieferen Lagen ja sowieso kaum Schnee. Besonders die Hochebene Prés de la Montagne hat wegen ihrer vielen Buchen und Tannen, der lieblichen Juraweiden sowie der tollen Aussicht auf die Alpen und das Mittelland viele Fans. Genauso wie das wunderschön gelegene Restaurant Romontberg. Es ist eine typische Jurabeiz, die sich ihren urchigen Charakter bis heute bewahren konnte. Wer nicht einkehren mag, findet auch unterwegs viele schöne Plätzchen.

**Tour:** In knapp 2 Std. von Stierenberg (Bushaltestelle Wäsmeli) nach Plagne (biel-seeland.ch; 032 329 84 84).



Bilder: © Liechtenstein Marketing, Viamala Tourismus, ZVG, Prisma